



© Marco Prill



© Jürgen Frisch



© Stephan Plick

© Sven Klügl



© Hanna Rudolf



Auerhaus

Schauspiel nach dem Bestseller von Bov Bjerg
Di, 26.03.2019 | 20.00 Uhr

„Auerhaus“: das neue „Tschick“

Ende der 1980er Jahre in der Provinz. Sechs Freunde und ein Versprechen: Ihr Leben soll nicht in Ordern mit der Aufschrift »Birth – School – Work – Death« abgeheftet werden. Deshalb ziehen sie gemeinsam ins Auerhaus, das so heißt, weil die Nachbarn von dort ständig den Hit „Our House“ von Madness hören, aber kein Wort Englisch verstehen. Eine Schüler-WG auf dem Land – unerhört. Aber die Auerhaus-Bewohner wollen nicht nur ihr eigenes Leben leben, sondern vor allem das ihres Freundes Frieder retten, der schon einmal versucht hat, sich umzubringen – und immer noch nicht sicher ist, warum er überhaupt leben sollte. Die Verantwortung teilt sich Frieders bester Freund Höppner mit seiner Ab-und-zu-Freundin Vera, die weder in Bezug auf Liebe noch auf Eigentum an Exklusivität glaubt. Mit von der Partie sind außerdem Cäcilia, die sich weigert, das Leben ihrer reichen Eltern zu erben, die bildschöne Brandstifterin Pauline und der womöglich schwule Dealer Harry. Zwischen süßem Imiglykos, Fertignudeln und Musterungsakte proben die sechs das Leben, das Stehlen und den Aufstand. Es ist die Zeit ihres Lebens. Und gegen die Angst um Frieder wird angelebt – mit voller Kraft. Gemeinsam. Aber das kann natürlich nicht ewig so weiter gehen...

.....
mit **Charlotte Mednansky u. a.** | **Regie: Philippe Besson**
EURO-STUDIO Landgraf & theater junge generation, Dresden

Die Bremer Stadtmusikanten

Familientheater ab 5 Jahren
Do, 08.11.2018 | 16:00 Uhr

Mit Tierkonzert und Räubergesang

Esel Emil ist auf der Flucht. Die viel zu schweren Mehlsäcke hat er abgeworfen. Nur mit seiner Mandoline auf dem Rücken ist er davon getrabt. Gerade noch rechtzeitig, denn der Müller hat schon den Metzger bestellt! Auch Harald Hahn, Hund Kuno und Katze Karla soll es an den Kragen gehen. Esel Emil weiß Rat: In Bremen werden doch Stadtmusikanten gesucht! Und etwas Besseres als den Tod finden sie überall. In konfliktreichen turbulenten Proben rauft sich ein unschlagbares Notorchester zusammen. Es gelingt ihnen eine tierisch gute Musik. Auf nach Bremen! Der Wegweiser zeigt in den dunklen Wald. Doch das Haus, das dort leuchtet, ist keine gemütliche Herberge: Es ist das Haus der wilden Räuber.... Spannend, mit einfühlsamer Komik und viel Musik zeigt theater mimikri den Weg der vier tierischen Ausreißer in ein eigenes Leben. Mit Schauspiel und Maskenspiel, farbenprächtiger Kostümkunst und einem stimmungsvollen Bühnenbild wird das bekannte Märchen zu einem Augen- und Ohrenschauspiel für Jung und Alt. theater mimikri wurde 2009 mit dem INTHEGA-Preis für künstlerisch wertvolles Kindertheater im deutschsprachigen Raum ausgezeichnet.

.....
Bitte beachten Sie: Diese Veranstaltung ist nicht im Theater-Abonnement enthalten.

1. Gelnhäuser Lachnacht

Kabarett & Comedy in der Stadthalle Gelnhausen
Fr, 26.10.2018 | 20:00 Uhr

Ein fantastischer Mix aus Kabarett und Comedy

Die Moderation des Abends übernimmt **Frederic Hormuth**. Er führt das Publikum mit viel Charme durch das Programm und redet dabei Klartext. Während er diese Wahrheiten als knackige Pointen serviert, kommen auch seine Gäste zu Wort: **Lisa Feller** hat es schon längst verinnerlicht: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst. So steht es schließlich im Buch der Bücher. Dumm nur, wenn der Nächste ein Vertreter des angeblich starken Geschlechts ist und aus Bindungsangst nicht geliebt werden will. **ONKeL FISCH** machen Action-Kabarett. Dabei verbinden sie anspruchsvolle Inhalte und bissige Analysen mit hemmungsloser Komik: auf der Bühne, im Radio und im Fernsehen. **Markus Barth** war ein halbes Jahr auf Reisen und seit er zurück ist, besteht sein Leben fast nur aus „Haha... Moment, was?“-Situationen. Das sind diese Millisekunden zwischen spontanem Lachen und „Oh verdammt, die meinen das ernst!“. Er meint: Da hilft nur lachen, wundern, wieder lachen. **Boris Stijelja** ist halb Kroat, halb Serbe und wohnt in Ludwigshafen. Mit seiner lockeren Art plaudert Boris über sein Leben zwischen Sliwowitz und Leberknödel, sodass man noch lange danach das Gefühl hat, man hat ein kleines Stück von Boris mitgenommen. Quasi ein Čevapčići to go...!

.....
Bitte beachten Sie: Diese Veranstaltung ist nicht im Theater-Abonnement enthalten.

Tickets & Abonnements

Einzeltickets erhalten Sie ab 01.08.2018 in der Tourist-Information (Tel.: 06051 / 830 300), an der Infothek im Rathaus (Tel.: 06051 / 830 380), und unter www.gelnhausen.de. Restkarten sind ab 19:00 Uhr an der Abendkasse erhältlich.

Öffnungszeiten Tourist-Information (Obermarkt 8)
Mo-Fr: 10.00 - 16.30 Uhr, Sa & So: 10.30 - 16.00 Uhr
Öffnungszeiten Infothek im Rathaus (Obermarkt 7)
Mo, Mi, Do: 07.30 - 16.30 Uhr, Di: 07.30 - 18.00 Uhr, Fr: 07.30 - 13.00 Uhr

Einzelkarten-Preise zu	21 €	(Kategorie I)
	19 €	(Kategorie II)
	17 €	(Kategorie III)

Ermäßigungen nur für Einzelkarten für Schüler, Studenten, Auszubildende, Teilnehmende am Bundesfreiwilligendienst, Ehrenamts-card-Inhaber und Personen mit anerkannter Behinderung ab 50% GdB. Eine Begleitperson (eingetragenes „B“) erhält gegen Nachweis freien Eintritt.

Abonnement-Preise zu	105 €	(Kategorie I)
	95 €	(Kategorie II)
	85 €	(Kategorie III)

Keine Ermäßigung auf Abonnements, Abo-Bedingungen: www.gelnhausen.de
Allgemeine Informationen und Kontakt:
Magistrat der Stadt Gelnhausen, Fachbereich Kultur & Tourismus, Obermarkt 7, 63571 Gelnhausen
Tel. 06051 / 830 - 181, Email: ticketsservice@gelnhausen.de
www.gelnhausen.de



© Matthias Stütte



© Sabine Haymann



© Nicole Bruehl



© a.gon Theater GmbH



© Marina Maisel



© Sabine Haymann

Hexenjagd

Schauspiel von Arthur Miller
Di, 25.09.2018 | 20.00 Uhr

Ausgezeichnet mit dem Antoinette Perry Award und dem Tony Award als bestes Stück

Für den Zustand pubertierender Mädchen, die nach einem nächtlichen Tanz im Wald sonderbar reagieren, gibt es im puritanischen Salem des 17. Jahrhunderts nur eine Erklärung: Teufelswerk. Man ruft den bekannten Hexenspezialisten Pastor Hale zu Hilfe. Bei den von ihm geleiteten Verhören geben die Mädchen als Ausrede an, verführt und verhext worden zu sein. Sie merken schnell, dass sie der Strafe entgehen können, wenn sie andere der Teufelsbuhlerei beschuldigen. Und so denunzieren sie munter drauf los, bezichtigen unliebsame Gemeindemitglieder und genießen ihre neu gefundene Macht. Eine Hexenjagd beginnt. Als dann aber die junge Abigail vor dem von Richter Danforth eigens einberufenen Hexengericht die Frau des Bauern John Proctor der Hexerei anklagt, hat sie eine Grenze überschritten. Bis allerdings klar ist, dass sich hinter Wahn und Massendenunziation nur eigennützige Ziele verbergen, werden einige Unschuldige hingerichtet... Mit seiner außergewöhnlichen Bühnenwirkung und den messerscharfen Charakterporträts bis in die kleinste Nebenfigur hinein, ist Millers Stück „Hexenjagd“ auch heute noch ein Lehrstück über jegliche Art von Massenhysterie und politisch bzw. religiös motivierte Wahnvorstellungen.

mit Wolfgang Seidenberg, Iris Boss, Carsten Klemm u.a.
Regie: Volkmar Kramm | EURO-STUDIO Landgraf

Dinner für Spinner

Komödie von Francis Veber
Mi, 17.10.2018 | 20.00 Uhr

Ausgezeichnet mit dem Prix Molière als bestes Stück

Der überaus gutmütige Finanzbuchhalter Matthias (T. Gerhardt) gibt sich alle Mühe, dem hexenschussgeplagten Peter (M. Lindbergh), der ihn zum Dinner eingeladen hat, zu helfen, löst dabei aber unabsichtlich eine Katastrophe nach der anderen aus. Innerhalb von zwei Stunden stellt er das Leben des Verlegers total auf den Kopf.

Das komödiantische Chaos nimmt seinen Lauf: Peters Frau verlässt ihn, seine Geliebte ist er auch los und zu allem Überfluss deckt Matthias auch noch die so gut verborgene Steuerhinterziehung auf. Schlag auf Schlag fallen die Pointen in dieser geistreichen Komödie, über die in Frankreich mehr als acht Millionen Zuschauer Tränen lachten.

„Top-Schauspieler aus dem TV stehen neben Tom Gerhardt („Hausmeister Krause“) auf der Bühne: Tina Seydel („Danni Lowinski“) Moritz Lindbergh („Heiter bis tödlich“), Steffen Laube („Tatort“) und Stefan Preiss („Kommissar Stolberg“). Sie alle garantieren (...) eine explodierende Komödie, bei der einem das Lachen fast im Halse steckenbleibt. Ein intelligenter Genuss – ein Dinner zum Genießen.“ KÖLN

mit Tom Gerhardt, Moritz Lindbergh, Tina Seydel u.a.
Regie: Rüdiger Hentzschel | EURO-STUDIO Landgraf

Lehman Brothers

Schauspiel von Stefano Massini
Mo, 05.11.2018 | 20.00 Uhr

Aufstieg und Fall einer Dynastie

2008 meldet die amerikanische Investmentbank Lehman Brothers Insolvenz an. Der größte Unternehmenscrash in der US-Geschichte erschüttert weltweit die Finanzmärkte. Der Name Lehman wird zum Symbol eines ungezügelten, dem Untergang geweihten Kapitalismus. Vorausgegangen ist eine 150-jährige Firmengeschichte, die mit der Emigration dreier Brüder aus einem Dorf bei Würzburg beginnt. Das Stück erzählt vom atemberaubenden Aufstieg der Lehman-Brüder zur Dynastie. Von den Anfängen im Tuchwarenhandel, von der Gründung der eigenen Bank, vom Weg an die Spitze der New Yorker Finanzwelt. 150 Jahre Lehman Brothers, das heißt auch 150 Jahre Kapitalismus made in USA: die Erfindung der Jeans, das Entstehen der New Yorker Börse, die Investitionen in den Krieg, der Bau des Panamakanals, die Erfolge der Unterhaltungsindustrie. Hier wird erlebbar, wie in einem Spiel mit einfachen Regeln das Gewinnstreben Einzelner den Einsatz für alle erhöht. Wie immer waghalsigere Geschäfte nicht nur das eigene Schicksal gefährden, sondern ein ganzes System ins Wanken bringen. Ein spannender Abend, der die subjektive Sicht der Handelnden miterlebbar macht.

mit Oliver Severin, Paul Kaiser u.a.
Inszenierung: Johannes Peifer | a.gon Theaterproduktion

Nathan der Weise

Schauspiel von Gotthold Ephraim Lessing
Fr, 07.12.2018 | 20.00 Uhr

Mit Theater- und Fernsehstar Peter Kremer

Das Stück der Stunde, wenn man die nach wie vor ungelösten religiösen Konflikte unserer Zeit sieht. Mit großer Weitsicht beschreibt Lessing nicht nur den sinnlosen Alleinvertragsanspruch der drei monotheistischen Weltreligionen Christentum, Judentum und Islam, er bietet auch eine kluge, immergültige Lösung an. Die Handlung spielt nicht zufällig im Jerusalem der Zeit des Dritten Kreuzzuges: An jenem heiligen Ort also, den schon damals jede der Religionen für sich reklamierte. Sultan Saladin wendet sich wegen eines Darlehens an den edelmütigen jüdischen Kaufmann Nathan. Im Gespräch stellt er Nathan die Frage, welche der drei Religionen dieser für die Wahre halte. Nathan antwortet mit der berühmten Ringparabel. Darin geht es um eine alte Tradition in einer Familie, nach der der Vater einen kostbaren, mit besonderer Kraft ausgestatteten Ring jeweils seinem liebsten Sohn zu vererben hat. Nun tritt der Fall ein, dass ein Vater seine drei Söhne alle gleich liebt. Er lässt zwei perfekte Kopien des Ringes anfertigen, und so erbt jeder Sohn einen Ring. Die Söhne streiten sich, wer nun den echten Ring habe. Ein Richter trägt jedem von ihnen auf, so zu leben und zu handeln, als wäre sein Ring der Echte und erst nach langer Zeit wiederzukommen...

mit Peter Kremer, Alexander Mattheis, Laura A. Rauch u.a.
Regie: Stefan Zimmermann | a.gon Theaterproduktion

König Richard III.

Drama von William Shakespeare
Mi, 27.02.2019 | 20.00 Uhr

Nur ein Ziel brennt in ihm – der Thron!

Richard, Herzog von Gloucester, will König von England werden. Dafür beseitigt er intrigant berechnend und kühl mordend nach und nach seine Verwandten, die in der Erbfolge vor ihm stehen, und die Adligen, die sich ihm widersetzen. Er umwirbt Prinzessin Anna, die Witwe seines Neffen Eduard V, und macht ihr inmitten des Trauerzuges für den ermordeten König Heinrich, ihren Schwiegervater, einen Heiratsantrag. Da sie annimmt, dass Richard ihren Gatten und dessen Vater getötet hat, reagiert sie empört, lässt aber doch das Schwert fallen, das Richard ihr mit entblößter Brust als Liebesbeweis hinhält.

Mit Hilfe des ihm ergebenen Herzogs von Buckingham erreicht er endlich sein Ziel und besteigt als Richard III. den Thron von England. Doch das Maß ist voll. Unter Führung des jungen Grafen Heinrich von Richmond aus dem Hause Tudor sammeln sich seine Gegner und rüsten zum Kampf. Am Vorabend der Entscheidungsschlacht bei Bosworth erscheinen dem jungen Richmond die Geister der Toten und verkünden ihm den Sieg, während den englischen König schwere Gewissensbisse befallen.

mit Max Tidof, Reinhold Weiser, Stephanie von Borcke u.a.
Regie: Manfred Langner | Tournée-Theater Thespiskarren